

**STADT EBERSWALDE**  
**Der Bürgermeister**



Einreicher/zuständige Dienststelle:  
41 - Kulturamt

DB/Vorlage Nr. **BV/0485/2017**

Datum: 11.04.2017

zur Behandlung in Sitzung:  
**- öffentlich -**

**Betrifft: Sammlungskonzept des Museums Eberswalde**

---

**Beratungsfolge:**

Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport	10.05.2017	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	01.06.2017	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das als Anlage beigefügte Sammlungskonzept des Museums Eberswalde.

Das Sammlungskonzept tritt am 01.07.2017 in Kraft.

Boginski  
Bürgermeister

**Anlagen:**

Sammlungskonzept des Museums Eberswalde

<b>Fin. Auswirkungen:</b> Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus- haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
<b>a) Ergebnishaushalt:</b>					
2017	Aufwand	25.20	527200	1.000,00	1.000,00
2018	Aufwand	25.20	527200	1.000,00	1.000,00
2019	Aufwand	25.20	527200	1.000,00	1.000,00
<b>b) Finanzhaushalt:</b> (für Investitionen Maßnahmennummer: )					
2017	Auszahlung	25.20	727200	1.000,00	1.000,00
2018	Auszahlung	25.20	727200	1.000,00	1.000,00
2019	Auszahlung	25.20	727200	1.000,00	1.000,00
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/>					
Erläuterung:					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

### Sachverhaltsdarstellung:

Das Museum in Eberswalde sammelt originale Zeugnisse der Kultur und Geschichte in Eberswalde und im Finowtal. Diese werden für die Bildungs- und Forschungsarbeit bewahrt, dokumentiert und künftigen Generationen überliefert.

Die 1905 begründete und stetig gewachsene Sammlung bildet das Rückgrat des Museums. Heute umfasst die Sammlung über 25.000 Objekte und befindet sich in Trägerschaft der Stadt Eberswalde.

Das Museum Eberswalde hat eine eigene Sammlungsstrategie, die im vorliegenden Sammlungskonzept beschrieben wird. Das Konzept regelt den Erhalt, die Abgabe und den Erwerb von Sammlungsgut. Neben einer kurzen Beschreibung der über 100-jährigen Geschichte der Sammlung benennt das Konzept zunächst die Sammlungsschwerpunkte mit ihren Bestandsgruppen.

Zu den Schwerpunkten gehört beispielsweise die Eberswalder Stadtgeschichte mit der Bestandsgruppe Stadtentwicklung, in der unter anderem Gemälde, Ansichtskarten und Fotos zu finden sind.

Ein weiterer Sammlungsschwerpunkt ist die Industriegeschichte im Finowtal mit der Bestandsgruppe Industriebetriebe, die unter anderem Produkte aus dem Messingwerk und dem Kupferhammer beinhaltet. Die ursprünglichen acht Schwerpunkte sind auf fünf reduziert worden, um das Sammlungsprofil zu schärfen.

Das Konzept enthält auch Richtlinien für den Erhalt des Bestandes. Es berücksichtigt unter anderem die Notwendigkeit von Dokumentation, Konservierung und Sicherheit jedes einzelnen Gegenstandes. Ebenso benennt das Konzept Bestandsgruppen, deren Verbleib in der Sammlung geprüft wird, wie die Bereiche Möbel und Zeitungen. Des Weiteren legt das Sammlungskonzept fest, welche Bestandsgruppen zukünftig entsammelt werden. Hierzu gehören Geräte der Fischerei und der Landwirtschaft. Und es werden die Grundsätze zum zielgerichteten Sammlungserwerb festgelegt.

Beim Erwerb und bei der Abgabe von Sammlungsgut werden die im ICOM (Internationaler Museumsrat) benannten ethischen Grundsätze (Code of Ethics) berücksichtigt.

Für den geplanten Umzug des Museumsdepots ist das Sammlungskonzept eine wichtige Arbeitsgrundlage. Das Konzept dient der Qualitätssicherung und –verbesserung und schafft Transparenz in Bezug auf die Sammlungspolitik des Museums.